

Von Andreas Gehlert

Sieben Tipps für die Übersetzung von Bilanzierungshandbüchern

Die globale Vernetzung der Unternehmen erfordert einheitliche Buchungsanweisungen für das Rechnungswesen in englischer Sprache. Professionelle Unterstützung bieten hier externe Übersetzer. Doch nicht immer können die Ergebnisse überzeugen. Nachfolgend einige Tipps aus der Praxis zur Vermeidung von Fehlerquellen.

TIPP 1

Wählen Sie einen im Rechnungswesen qualifizierten Partner.

Accounting Manuals gehören zu den anspruchsvollsten Aufgaben, die Übersetzern gestellt werden. Der volle Sinngehalt der umfangreichen und hochgradig fachtechnischen Texte erschließt sich in der Regel nur Fachleuten mit einschlägiger Erfahrung. In der Praxis heißt das Hochschulstudium mit Schwerpunkt Finanz, fachlich relevanter Studienabschluss (z. B. Master of Accountancy) oder fachliche Praxis als Accountant. Reine Vokabelkenntnis reicht in der Regel nicht aus, um sämtliche Bedeutungsebenen der Texte vollständig zu erfassen.

TIPP 2

Seien Sie realistisch bei den Kosten.

Auch bei Übersetzungen stehen die Kosten im Verhältnis zum Ergebnis. Fachlich versierte Anbieter werden in der Regel mehr kosten als mutige Allrounder. Sie bieten dafür aber die Aussicht, dass die Texte wirklich verstanden werden und keine Nacharbeiten anfallen. Ein Kostentreiber, der

häufig übersehen wird, sind nachträgliche Änderungen der Ausgangstexte von Kundenseite, also sogenannte Autorenänderungen. Wir empfehlen deshalb, den Ausgangstext soweit wie möglich fertigzustellen, bevor mit der Übersetzung begonnen wird.

Bei der Übersetzung von Accounting Manuals sind fachlich qualifizierte Übersetzer ein Muss.

TIPP 3

Seien Sie realistisch beim Zeitaufwand.

Übersetzer mit Expertise im Rechnungswesen kommen wesentlich schneller durch einen Jahresabschluss als fachfremde Übersetzer. Für zügiges Übersetzen ist neben der Fachkenntnis aber auch eine gewisse praktische Übersetzungserfahrung erforderlich. Gefragt ist also eine doppelte Erfahrung im Rechnungswesen und im Übersetzen. Ein erfahrener Accounting Translator kann zwischen 2.000 und 4.000 Wörter pro Tag

übersetzen. Das entspricht ca. 10 - 20 Seiten Text. Um spätere Engpässe zu vermeiden, empfiehlt es sich unbedingt, die Übersetzung rechtzeitig einzuplanen. Der Einsatz mehrerer Übersetzer kann helfen, Zeit zu sparen, da parallel gearbeitet werden kann. Dabei ist aber zu bedenken, dass dies zu Abweichungen in den Begrifflichkeiten führt, die später zeit- und kostenaufwendig bereinigt werden müssen.

TIPP 4

Nehmen Sie sich Zeit für eindeutige Arbeitsanweisungen.

„Please ignore the yellow markings“, schrieb der Kunde. Der Übersetzer ignorierte alle gelben Stellen. Der Kunde wollte aber sagen, er solle die gelben Stellen doch übersetzen und nur darüber hinwegsehen, dass sie gelb markiert waren. Nehmen Sie sich also Zeit, Aufgaben präzise zu formulieren. Verwenden Sie die offizielle Terminologie der IAS/IFRS oder weichen Sie im Detail davon ab? Vermeiden Sie spätere Unstimmigkeiten durch klare Absprachen. In-

Fortsetzung von Seite 1

vestieren Sie eine Viertelstunde Zeit, um das Übersetzungsprojekt mit dem Anbieter zu besprechen. Relevante Hilfsmittel wie Glossare oder zweisprachige Kontenpläne sollten dem Übersetzungspartner vor Übersetzungsbeginn zur Verfügung gestellt werden.

TIPP 5
Ermöglichen Sie dem Übersetzungspartner Zugang zum Autor des Textes.

Die meisten Fragen zum Quelltext lassen sich sehr schnell klären, wenn der Kunde einen Zugang zum Autor des Textes ermöglicht. Erfahrungsgemäß haben alle Quelltexte problematische Stellen wie Inkonsistenzen, logische Probleme oder fehlerhafte Begriffe. Nicht selten werden solche Stellen beim Übersetzen bemerkt. Für schnelles Arbeiten benötigt der Übersetzer einen klar identifizierten und erreichbaren Ansprechpartner auf Kundenseite.

Translation Background Briefings ist eine lose Reihe von fachlichen Hintergrundinformationen zu zentralen Aspekten von Rechts- und Finanzübersetzungen. Die einzelnen Ausgaben befassen sich mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen und bringen hilfreiche Tipps aus der Praxis. Bisher erschienene Ausgaben werden auf unserer Website archiviert:
www.gehlert-translations.de/archiv

Die Gehlert GmbH, Rechts- und Finanzübersetzungen konzentriert sich auf die Übersetzung von Rechts- und Finanztexten, darunter Wertpapier-

TIPP 6
Planen Sie ein Lektorat mit ein.
Tippfehler und andere Flüchtigkeitsfehler wirken störend und können zu ernsthaften Verständnisproblemen beitragen. Auch bei sorgfältiger Arbeitsweise enthalten Manuskripte in der Regel immer solche Fehler. Für die Beseitigung der Flüchtigkeitsfehler ist deshalb ein Lektorat vorgesehen, d. h. eine andere Person prüft den Text auf grammatikalische und orthografische Richtigkeit. Das Lektorat erfordert zusätzliche Zeit und Kosten und sollte deshalb ebenfalls rechtzeitig eingeplant werden.

TIPP 7
Wenden Sie sich bei Unklarheiten umgehend an den Übersetzungspartner.
„Stimmt das so?“ – Bei Unsicherheiten und Zweifeln an der Richtigkeit einer Übersetzung sollte grundsätzlich sofort nachgefragt werden. Auch die beste Übersetzung führt

möglicherweise hier und da zu Rückfragen. Solche Rückfragen sind gern gesehen. Der Übersetzungspartner wird gerne alle Fragen beantworten. Änderungen auf eigene Faust sind dagegen nicht zu empfehlen. Wurde der Übersetzungspartner richtig ausgewählt (s. Tipp 1), dann verfügt er über genügend fachliche Erfahrung, um problematische Formulierungen mit den Kunden abstimmen zu können. Aus seiner täglichen Praxis sind ihm viele Fragestellungen bereits aus ähnlichen Fällen bekannt.

Die Ergebnisse von Übersetzungen für das Rechnungswesen sind kein Zufall, sondern planbar. Bei Berücksichtigung dieser sieben Tipps werden Ihre Ergebnisse sicherlich besser ausfallen, als Sie es bisher gewohnt sind. Weitere Informationen erteilen wir Ihnen gerne.

prospekte, Geschäftsberichte, Bilanzierungshandbücher, Verträge, Rechtsgutachten, Patente, Presstexte und sonstige Texte. Neben der Hauptsprache Englisch werden auch andere westeuropäische Sprachkombinationen mit Deutsch oder Englisch angeboten, z. B. Französisch-Englisch oder Englisch-Italienisch.

Dr. Andreas Gehlert ist Gründer und Geschäftsführer der Gehlert GmbH, Rechts- und Finanzübersetzungen. Der gelernte Kaufmann studierte Geisteswissenschaften und Finanzen in Freiburg, Frankfurt und Massachusetts.

GEHLERT GMBH

RECHTS- UND
FINANZÜBERSETZUNGEN
LEGAL & FINANCIAL
TRANSLATIONS

Heinrich-Hertz-Str. 5
60486 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 72 09 80
Telefax 069 / 72 09 82

Geschäftsführer:
Dr. Andreas Gehlert

andreas.gehlert@gehlert-translations.de